

Ballonwoche Arosa

COVID-19 | Schutzkonzept (temporär gültig für die Ballonwoche Januar 2022)

Einleitung

Die Gliederung dieses betrieblichen Schutzkonzepts entspricht den aktuellen Richtlinien (17.12.2021) und richtet sich nach den Vorgaben des BAG für betriebliche Schutzkonzepte.

Ballonclub Arosa nimmt den Ballonfahrtbetrieb ab dem 09.01.2022 auf Basis dieses Schutzkonzepts auf. Die Abläufe der **Ballonwoche 2022** werden auf Basis der folgenden Grundprinzipien laufend überprüft und optimiert, um den Schutz gegen Übertragung von Krankheitserregern möglichst hoch zu halten:

- **2G im Korb und im Auto bei der Rückfahrt**
- **Distanzhalten, Sauberkeit, Oberflächendesinfektion Mundschutz und Händehygiene;**
- **besonders gefährdete Personen zusätzlich schützen;**

Schutzkonzept (COVID-19)

- 1. Hände sind beim Eintreffen am Treffpunkt, vor dem Besteigen von Fahrzeugen und vor dem Anziehen der Handschuhe zu desinfizieren.**
- Alle Personen (Passagiere und Crew-Mitglieder) erhalten für die Ballonfahrt leihweise ein Paar Handschuhe.
- Passagiere werden angehalten, beim Aufrüsten und nach der Landung nicht in Gruppen zu warten.
- 4. 2G und Hygienemasken in Fahrzeugen und im Korb (Masken verfügbar).**
- Passagiere werden durch den PIC im Korb so positioniert, dass sie während der Fahrt alle direkt nach Aussen blicken können.
- Die Handschuhe sind auch während der Fahrt zu tragen.
- Das Tragen von MNS ist für Risikopassagiere dringend empfohlen.
- Falls Arbeitshandschuhe früher als nach 48h erneut benutzt werden, sind sie mit Desinfektions-spray oder durch Waschen mit Seife etc. zu desinfizieren. Falls sie erst später wieder zum Einsatz kommen, sind sie auf jeden Fall gründlich zu trocknen.
- Bei der Rückfahrt nach der Landung nehmen alle Personen den gleichen Sitzplatz ein, den sie bei der Fahrt an den Startplatz innehatten. Falls dies nicht möglich ist, werden vor dem Einsteigen diejenigen Oberflächen desinfiziert, die bei der Fahrt an den Startplatz regelmässig berührt werden.
- Nach Abschluss der Ballonfahrt werden alle Oberflächen gereinigt oder (wenn aufgrund der Materialien möglich) desinfiziert, die im Ballonkorb und in Fahrzeugen regelmässig mit den Händen berührt werden.

Ballonwoche Arosa

11. Elektronische Geräte, Sprechgarnituren und Bedienelemente von Funkgeräten werden nur vom Piloten bedient.
12. Es werden keine Passagiere befördert oder Crew-Mitglieder eingesetzt, die Symptome von Erkrankungen zu COVID-19 haben, oder mit Person in Kontakt stehen, die Erkrankungen durch COVID-19 haben.
13. Crew-Mitglieder haben sich für zehn Tage in Selbst-Quarantäne zu begeben, falls sie direkten Kontakt zu einer Person mit einem bestätigten Fall einer COVID-19-Infektion hatten, sofern diese Person beim Kontakt symptomatisch war oder der Kontakt in den 24h vor dem Auftreten der ersten Symptome stattfand. Die zehn Tage beginnen ab dem Tag, an dem der Fall isoliert wurde. Falls Symptome auftreten, müssen Crew-Mitglieder mindestens 10 Tage zuhause bleiben und vor Wiederaufnahme ihrer Tätigkeit die letzten 48h vor Aufheben der Selbst-Quarantäne symptomfrei gewesen sein.
14. Wird dem Piloten bekannt, dass eine Person innerhalb von 14 Tage nach einer Fahrt an COVID-19 erkrankt ist, informiert er umgehend alle Personen, die an dieser Fahrt beteiligt waren.
15. Das Auf- und Abrüsten/Zusammenpacken wird mit der minimalen Anzahl Personen besorgt.
16. Bei Start und Landung stellt die Bodencrew sicher, dass Begleitpersonen von Passagieren und allfällige Zuschauer nicht in grösseren Gruppen zusammenstehen.
17. Piloten und Nachfahrer benützen ihre eigenen Fahrtunterlagen und Karten.
 - Das Passagierbriefing wird mit Hinweisen zu zusätzlichen Schutzmassnahmen ergänzt:
 - Zusätzliche Verhaltensvorschriften beim Start, während der Fahrt und bei der Landung sind : **Handhygiene, Tragen von Handschuhen, Empfehlung für das Tragen von MNS, Position der Passagiere, Distanzhalten etc.;**
 - Verhalten von Nachfahrern Kommunikation mit Operator, Verhalten bei der Landung
 - Verpflichtung zur Information bei nachfolgender COVID-19-Erkrankung

Bei einer allfälligen COVID-19-Erkrankung innerhalb der nachfolgenden 14 Tage werde ich sofort den Piloten informieren.

Ballonwoche Arosa

COVID-19-Passagiererklärung

Vorname, Name	
Geburtsdatum	
Wohnadresse	
Telefon	
E-Mail	

Ich bin über die zusätzlichen Schutzmassnahmen informiert, die für die heutige Ballonfahrt gelten und bestätige hiermit:

- 1. Meine oben angeführten Angaben sind korrekt.*
- 2. Ich habe keine Erkrankungen gemäss Anhang 6 zur COVID-VO), und ich stehe nicht im regelmässigen Kontakt mit Personen, die derartige Erkrankungen haben.*
- 3. Als über 65-Jähriger ohne Erkrankungen (gemäss Ziffer 2) bin ich informiert, dass ich für zusätzliche persönliche Schutzmassnahmen selbst verantwortlich bin.*
- 4. Ich habe gegenwärtig keine Erkältungs- oder Grippe Symptome.*
- 5. Ich habe bzw. hatte in den letzten zehn Tagen keine der Symptome, die gemäss BAG auf eine COVID-19-Erkrankung hinweisen können¹.*
- 6. In meinem unmittelbaren privaten und beruflichen Umfeld sind keine (nicht geheilten) COVID-19-Erkrankungen bekannt.*
- 7. Bei einer allfälligen COVID-19-Erkrankung innerhalb der nachfolgenden 14 Tage werde ich sofort den Operator informieren.*

*Liste der Erkrankungen
gemäss Anhang 6 zur
COVID-VO*



¹ Symptome können sein: Husten (meist trocken), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, Fieber/Fiebergefühl, Muskelschmerzen, plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmacksinns
